

# RATINGBERICHT

Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Krankenversicherer  
Hamburg, Mai 2007

SEHR GUT ZUFRIEDENSTELLEND GUT EXZELLENT  
 SEHR GUT ZUFRIEDENSTELLEND GUT EXZELLENT  
 SEHR GUT ZUFRIEDENSTELLEND GUT EXZELLENT  
 SEHR GUT ZUFRIEDENSTELLEND GUT EXZELLENT

### Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

## GESELLSCHAFT

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Ludwig-Erhard-Straße 22

20459 Hamburg

Telefon: 040 3599-7733

Telefax: 040 3599-3636

E-Mail: [service@deutscherring.de](mailto:service@deutscherring.de)

Internet: <http://www.deutscherring.de>

## RATING

Der Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G. (im Folgenden als DR Krankenversicherungsverein abgekürzt) erfüllt die Qualitätsanforderungen der Versicherungsnehmer nach Ansicht der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur sehr gut. Assekurata vergibt dem DR Krankenversicherungsverein hierfür das Rating A+.

Teilqualität	Beurteilung	
Sicherheit	Exzellent	
Kundenorientierung	Gut	
Beitragsstabilität	Exzellent	
Erfolg	Exzellent	
Wachstum/Attraktivität im Markt	Voll zufriedenstellend	
Rating gesamt	Sehr gut	A+



**Folgerating**

**Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.**

## UNTERNEHMEN

Neben dem Qualitätsurteil ist eine Reihe von Unternehmensmerkmalen entscheidend dafür, ob ein Versicherungsunternehmen der richtige Ansprechpartner für einen Kunden ist.

### Geschäftsgebiet

Das Geschäftsgebiet des DR Krankenversicherungsvereins erstreckt sich satzungsgemäß auf das In- und Ausland.

### Kundengruppen

Die Produkte des DR Krankenversicherungsvereins richten sich im Einzelversicherungsgeschäft an Privatkunden und im Gruppenversicherungsgeschäft an Firmenkunden.

### Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des DR Krankenversicherungsvereins ist der Betrieb der Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Rück- und Mitversicherung in der Krankenversicherung.

Den Schwerpunkt im Geschäftsmix des DR Krankenversicherungsvereins bildet die Krankheitskostenversicherung. Hier verzeichnet das Unternehmen in 2006 einen Bestandsanteil an gebuchten Bruttobeiträgen von rund 58 %. Den zweitgrößten Part im Geschäftsmix bilden die sonstigen selbstständigen Teilversicherungen mit einem Anteil von etwa 24 %, gefolgt von der Krankenhaustagegeldversicherung mit knapp 6 %.

### Vertrieb

Seine Versicherungsprodukte vertreibt der DR Krankenversicherungsverein über unterschiedliche Vertriebswege. Die Hauptvertriebswege sind Makler und Einfirmen-/Konzernvermittler. Hinzu kommt der Vertrieb über die OVB Vermögensberatung AG in Köln sowie die ZEUS Vermittlungsgesellschaft mbH in Hamburg. Die Bedeutung der Maklerorganisationen am Vertriebswegemix nimmt weiter kontinuierlich zu. Darüber hinaus bestehen in der Ergänzungsversicherung Kooperationen mit der BKK MOBIL OIL und der See-Krankenkasse.

### Konzernstruktur

Der DR Krankenversicherungsverein ist ein Versicherungsunternehmen in der Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit. Zur Gruppe des Deutscher Ring (DR) gehören des Weiteren die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG und die Deutscher Ring Sachversicherungs-AG. Diese



## Folgerating

### Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Gesellschaften gehören beide zu je 100 % der Basler Versicherung Beteiligungsgesellschaft mbH, die ihrerseits eine 100 %-Tochter der Bâloise Holding AG ist. Innerhalb der DR-Gruppe liegen somit zwei Eigentümerstrukturen vor.

Die drei Versicherungsgesellschaften Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG, Deutscher Ring Sachversicherungs-AG und DR Krankenversicherungsverein a.G. halten zu je 55 %, 15 % und 35 % Beteiligungen an der Deutscher Ring Beteiligungsholding GmbH sowie seit einer Umstrukturierung in 2006 an der DR Bausparkasse AG. Letztere war zuvor noch unter der DR Beteiligungsholding GmbH angeordnet.

Der DR Krankenversicherungsverein hält eine 100 %ige unmittelbare Beteiligung an der Balance Vermittlungs- und Beteiligungs-AG (Balance), welche ihrerseits mit 71 % Mehrheitsgesellschafterin der ALVECON GmbH & Co KG, einer weiteren Vertriebsgesellschaft in der Gruppe, ist.

Die DR Beteiligungsholding GmbH ist zu 100 % an der DR Financial Services GmbH und an der ZEUS Vermittlungsgesellschaft mbH sowie zu 50,1 % an der OVB Holding AG beteiligt. Darüber hinaus besteht eine 60 %ige Beteiligung an der ROLAND Rechtsschutz Beteiligung GmbH.

## Größe

Gemessen an den verdienten Bruttobeiträgen gehört der DR Krankenversicherungsverein in 2006 zu den 20 größten Krankenversicherungsunternehmen in Deutschland.

## Personal

Im Jahr 2006 waren beim DR Krankenversicherungsverein 658 Mitarbeiter sowie 18 Auszubildende im Innendienst tätig.

## Vorstand

Wolfgang Fauter (Vorstandsvorsitzender), Jens O. Geldmacher, Marlies Hirschberg-Tafel, Dr. Markus Warg

## Aufsichtsrat

Dr. Dietmar Jllert (Vorsitzender)





### Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

## 2. KUNDENORIENTIERUNG

Der DR Krankenversicherungsverein zeichnet sich nach Ansicht von Assekurata durch eine gute Kundenorientierung aus. Im Rahmen der Kundenbefragung des DR Krankenversicherungsvereins wurde eine Stichprobe von 400 vollversicherten und 300 zusatzversicherten Versicherungsnehmern gezogen. Insgesamt erzielte der DR Krankenversicherungsverein ein weitgehend gutes Befragungsergebnis. Bei den Fragen zur Globalzufriedenheit erhält die Gesellschaft sogar eine gute Bewertung. Die Beurteilung der Erreichbarkeit, der Betreuung sowie der Beratungskompetenz und des Vertrauensverhältnisses führten auch in der Kategorie Ansprechpartner insgesamt zu einem guten Ergebnis. Schnelligkeit der Leistungsbearbeitung und Höhe der Erstattungen schnitten ebenfalls mit gut im Kundenurteil ab. So ist es nicht verwunderlich, dass knapp drei Viertel der befragten Kunden vollkommen oder sehr zufrieden mit dem DR Krankenversicherungsverein sind. Ebenso viele wären bereit, die Gesellschaft künftig weiterzuempfehlen und fast 91 % würden ihre Krankenversicherung erneut beim DR Krankenversicherungsverein abschließen.

Im Rahmen der untersuchten Servicepotenziale sind besonders die zügige Leistungserstattung und die zeitnahe Antragsprüfung hervorzuheben. Die sehr kurzen Antragsbearbeitungsdauern konnten in 2006 trotz gestiegenem Geschäftsvolumen weiter gesenkt werden. Das Service-Center ist professionell organisiert. Die dort eingesetzten Mitarbeiter verfügen alle über eine einschlägige Versicherungsausbildung. Hierdurch ist die Gesellschaft in der Lage, den Kunden, Vermittlern und Interessenten via Telefon und E-Mail bereits im Erstkontakt einen hochprofessionellen Service zu bieten. Weiterhin erwähnenswert ist der Internetauftritt des Unternehmens. Mit der Neukonzeption des Internetauftritts in 2004 wurde dieser Kommunikationsweg zum Kunden optimiert. Die gelungene Umsetzung wurde z.B. durch eine AMC-Studie bestätigt. Im Februar 2007 wurde der Internet-Auftritt zur „Website des Monats“ gewählt. Auch das Kundenmagazin „DerRing“ wurde durch neue Serviceelemente weiter verbessert. Eine Dialog-Box am Ende wichtiger Artikel gibt Hinweise, wie und wo der Kunde nähere Informationen zu bestimmten Themen oder Produkten erhalten kann. Die hohe Leserquote und die hohe durchschnittliche Lesedauer verdeutlichen den Stellenwert des Magazins bei den Kunden. Die Produktpalette ist so differenziert, dass eine Vielzahl unterschiedlicher Kunden bedarfsgerecht bedient werden kann. Gleichzeitig steigert die Beitragsstabilität die Attraktivität der Produkte.

Die Gesundheitsmanagementmaßnahmen sind für einen Krankenversicherer von der Größe des DR Krankenversicherungsvereins sehr umfangreich. Die Gesellschaft bietet den Kunden ein medizinisches Beratungstelefon zu allgemeinen Gesundheitsfragen sowie medizinischen Informationen zu spezialisierten Kliniken, Krankentransporten und Assistance-Leistungen an. Die Versicherten werden bei der Organisation von Behandlungen und Therapien unterstützt. Für schwer und chronisch Kranke, wie Diabetiker und Asthmatiker, sowie zur Brustkrebsvorsorge existieren Betreuungsprogramme.



## Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

### 3. BEITRAGSSTABILITÄT

Nach Ansicht von Assekurata ist die Beitragsstabilität des DR Krankenversicherungsvereins mit exzellent zu beurteilen. Wesentliche Voraussetzungen für eine angemessene Beitragsentwicklung sind eine strenge Annahmepolitik, eine hochwertige Risikoprüfung und sicher angesetzte Kalkulationsgrundlagen.

Die Risikoselektion des DR Krankenversicherungsvereins erzielt eine sehr gute Bewertung. In den Bereichen Annahmerichtlinien und Antragsfragen zeigt sich gegenüber dem Vorjahresrating ein nach wie vor hinreichend strenges Niveau. Unter anderem deutet die Ruhe im Bestand darauf hin, dass nicht nur aktuell sondern auch bereits in der Vergangenheit eine adäquate Risikoselektion betrieben wurde, was sich in den äußerst geringen Anpassungssätzen widerspiegelt. In der Ergänzungsversicherung sieht Assekurata den Einsatz eines maschinellen Prüfsystems im Hinblick auf eine einheitliche und effiziente Risikoprüfung als vorteilhaft an.

Neben der Annahmepolitik bestimmen auch die Rechnungsgrundlagen, mit denen die Tarife kalkuliert werden, die zukünftige Beitragsstabilität. Die Kalkulationsgrundlagen des DR Krankenversicherungsvereins werden insgesamt mit sehr gut bewertet, wobei der in die Beiträge einkalkulierte Sicherheitszuschlag ein zufriedenstellendes Niveau aufweist. Der Sterblichkeitsansatz des DR Krankenversicherungsvereins wird mit exzellent beurteilt, da der Gesellschaft diesbezüglich ein hohes Maß an Aktualität attestiert werden kann. Die neuesten Sterbe- und Stornotafeln wurden für 2007 im Rahmen einer stillen Sanierung in die entsprechenden Tarife übernommen. Die damit verbundene Beitragserhöhung hat der DR Krankenversicherungsverein nicht an seine Versicherten weitergeben, sondern aus RfB-Mitteln ausfinanziert. Der Stornoansatz erzielt in diesem Zusammenhang eine sehr gute Bewertung. Die Kopfschadenprofile zeigen auch in den höheren Altern einen sehr sicheren Ansatz und werden daher mit exzellent beurteilt. Insbesondere ältere Versicherte weisen durch die hohen kalkulatorischen Sicherheiten einen weitgehend stabilen Beitragsverlauf auf.

Unterstützend wirkt an dieser Stelle auch das Schadencontrolling der Gesellschaft unter Einbezug der Schadenquote pro Tarif bzw. Beobachtungseinheit, welches von Assekurata in dieser Form noch nicht beobachtet worden ist. Tarifeinheiten, die sich leistungsmäßig auffällig entwickeln, können auf diese Weise frühzeitig Steuerungsmaßnahmen erfahren. Die damit verbundenen Leistungsmanagementmaßnahmen sind ein wesentlicher Grund für die Beitragstabilität der letzten Jahre. Im Mehrjahresdurchschnitt (2002 bis 2007) erhöhte das Unternehmen seine Beiträge in der Krankheitskostenvollversicherung lediglich um durchschnittlich 2,09 % pro Jahr und liegt damit deutlich unterhalb der Anpassungssätze der meisten Wettbewerber, was zu einem exzellenten Urteil an dieser Stelle führt. Im Jahr 2007 hat die Gesellschaft zudem die Anreize zu kostenbewusstem Verhalten erhöht. Den Versicher-



### Folgerating

#### Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

ten werden nun im Falle der Leistungsfreiheit bis zu fünf Monatsbeiträge als Rückerstattung in Aussicht gestellt. Mit der neuen Regelung ordnet sich der DR Krankenversicherungsverein im Spitzenfeld der derzeit praktizierten Beitragsrückerstattungsregelungen ein.

Als weitere Bestimmungsgröße der Beitragsstabilität sind die Finanzmittel anzusehen, die dem Versicherer für zukünftige Beitragsentlastungen zur Verfügung stehen. Hierzu dient in erster Linie die Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB). Die Höhe der erfolgsabhängigen RfB bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang einem Unternehmen zusätzliche Mittel für Beitragsentlastungen oder für Barausschüttungen (also Beitragsrückerstattungen bei Leistungsfreiheit) zur Verfügung stehen.

RfB-Quote	2002	2003	2004	2005	2006
DR Krankenversicherungsverein	36,51	32,42	43,97	51,88	58,00
Markt	23,06	20,60	23,87	26,41	28,56
Mittelgroße Alt-VU	28,99	24,98	27,33	28,63	24,80

Die RfB-Ausstattung des DR Krankenversicherungsvereins liegt mit aktuell 58,00 % deutlich über dem Marktniveau. Auch im Hinblick auf die unmittelbare Vergleichsgruppe der mittelgroßen Alt-VU ist die Kennzahlausprägung analog zum letzten Jahr weit überdurchschnittlich. Der DR Krankenversicherungsverein verfügt damit über ein exzellentes Polster zur Abmilderung zukünftiger Beitragsanpassungen bzw. zur Finanzierung der angehobenen Beitragsrückerstattungsregelung.

RfB-Zuführungsquote	2002	2003	2004	2005	2006
DR Krankenversicherungsverein	11,21	17,66	14,28	15,37	14,86
Markt	6,12	8,05	10,92	10,95	11,16
Mittelgroße Alt-VU	6,17	8,12	10,52	10,82	9,98

Im Vergleich zum Jahr 2005 fällt die RfB-Zuführungsquote im Geschäftsjahr 2006 leicht niedriger aus. Gegenüber der unmittelbaren Vergleichsgruppe der mittelgroßen Alt-VU und dem Markttaggregat sind die Zuführungen jedoch weiterhin merklich überdurchschnittlich. Der bewertungsrelevante Vierjahresdurchschnitt liegt mit 15,54 % deutlich über dem Niveau der mittelgroßen Alt-VU (9,86 %) und des Marktes (10,27 %) und ist somit exzellent.





## Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

## 4. ERFOLG

Die Gewinnlage der DR Krankenversicherungsverein ist nach Ansicht von Assekurata zum gegenwärtigen Zeitpunkt insgesamt als exzellent einzustufen.

Beitragsstabilität und Bezahlbarkeit der Beiträge im Alter hängen auch stark von der Gewinnsituation des Krankenversicherers ab. Schließlich wird die erfolgsabhängige RfB aus Überschüssen gespeist und die Mittel für § 12 a VAG stammen aus den Kapitalerträgen.

Der versicherungstechnische Erfolg in der Krankenversicherung wird in der so genannten versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote ausgedrückt, wobei das versicherungsgeschäftliche Ergebnis den um Zinsüberschüsse bereinigten Jahresüberschuss darstellt.

Die Bewertung der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote aus Sicht der Versicherten ist nicht einfach. Sicher ist, dass die Bewertungsregel keinesfalls lauten kann: „Je höher, desto besser.“ Bei sehr hohen Ergebnissen fordert der Versicherer dem Versicherungsnehmer zu hohe Prämien ab oder die Gewinne stammen aus freiwerdenden Alterungsrückstellungen nach Storno.

Die Schwankungen in der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote sind in der Krankenversicherung erheblich stärker ausgeprägt als in den übrigen Versicherungszweigen. Kurz nach einer Beitragsanpassung ist die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote in der Regel sehr hoch, kurz vor einer Beitragsanpassung ist sie relativ gering. Wichtig bei der Beurteilung der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote ist, dass sich die Schwankungen innerhalb eines angemessenen Korridors bewegen und dass sie aus einer positiven Geschäftssituation, aber nicht aus Stornogewinnen resultieren.

Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote	2002	2003	2004	2005	2006
DR Krankenversicherungsverein	6,75	12,15	12,79	13,10	11,09
Markt	4,97	8,17	10,65	10,13	10,67
Mittelgroße Alt-VU	7,63	10,66	11,16	10,72	10,35

Die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote des DR Krankenversicherungsvereins zeigt in Anbetracht des Alters und der Größe der Gesellschaft ein hohes und damit exzellentes Niveau. Gegenüber der unmittelbaren Vergleichsgruppe der mittelgroßen Alt-VU ist die Kennzahlausprägung über den gesamten Beobachtungszeitraum hinweg überdurchschnittlich. Auch gegenüber dem Markttaggregat kann sich der DR Krankenversicherungsverein im Zeitverlauf besser positionieren.



### Folgerating

#### Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

Die positive Entwicklung in den Jahren 2004 und 2005 geht auf steigende Risikoergebnisse und nicht auf Beitragsanpassungen zurück. Der Rückgang der versicherungsgeschäftlichen Ergebnisquote im Berichtsjahr hängt unter anderem mit dem stärkeren Neugeschäftswachstum und den damit verbundenen Abschlussaufwendungen zusammen. Entsprechend überdurchschnittlich ist auch die Abschlusskostenquote des Unternehmens. Die Verwaltungskostenquote hingegen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 3,61 % auf 3,46 % leicht verbessert (Markt: 2,78 %). Die Schadenquote des DR Krankenversicherungsvereins beträgt marktunterdurchschnittliche 72,42 % (Markt: 77,94 %).

Das Risikoergebnis ist insgesamt positiv und trägt zu mehr als 50 % zum versicherungsgeschäftlichen Ergebnis bei. Unverändert stehen dem Unternehmen damit überdurchschnittlich hohe Ergebnispotenziale aus dem Risikoergebnis zur Verfügung. Neben dem Sicherheitszuschlag besitzt der DR Krankenversicherungsverein somit eine differenzierte Ergebnisträgerstruktur, so dass auch in Zukunft weitere Ergebnisquellen zur Verfügung stehen, die ein überdurchschnittliches versicherungsgeschäftliches Ergebnisniveau unterstützen.

Der zweite wesentliche Einflussfaktor für die Erfolgssituation von Krankenversicherungsunternehmen ist der Kapitalanlageerfolg, der bei Assekurata mittels der Nettoverzinsung gemessen wird. Hierbei wird anhand interner Informationen, wie der Kapitalanlageperformance, auch untersucht, inwieweit ein Krankenversicherer auch zukünftig in der Lage ist, eine angemessene Verzinsung der Versicherungnehmerguthaben zu erzielen.

Nettoverzinsung Kapitalanlagen	2002	2003	2004	2005	2006
DR Krankenversicherungsverein	4,91	6,43	5,32	4,47	5,00
Markt	4,59	4,85	4,77	5,12	4,85
Mittelgroße Alt-VU	3,53	3,58	4,16	4,76	4,27

Im Zeitverlauf weist der DR Krankenversicherungsverein bis einschließlich 2004 überdurchschnittliche Kapitalanlagerenditen aus. Insgesamt ist bis 2005 ein rückläufiger Trend erkennbar, wobei im Jahr 2005 unter bilanziellen Gesichtspunkten (Entwicklung des RfB-Bestands) bewusst keine höhere Verzinsung ausgewiesen wurde. Die tatsächliche Ertragskraft hätte gleichwohl auch in diesem Jahr deutlich höher gelegen. Insoweit hat die Gesellschaft im Jahr 2005 in deutlichem Umfang stille Reserven aufgebaut. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006 steigt die Nettoverzinsung des DR Krankenversicherungsvereins ausgehend von 4,47 % auf sehr gute 5,00 % an, während die durchschnittliche Verzinsung der Gruppe der mittelgroßen Alt-VU von 4,76 % auf 4,27 % sinkt. Auch die Marktentwicklung zeigt einen Rückgang auf 4,85 % (Vorjahr: 5,12 %).



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

## 5. WACHSTUM/ATTRAKTIVITÄT IM MARKT

Nach Ansicht von Assekurata ist das Wachstum bzw. die Attraktivität im Markt des DR Krankenversicherungsvereins mit voll zufriedenstellend zu bewerten.

Zuwachsrate verdienter Brutto- prämien in %	2002	2003	2004	2005	2006
DR Krankenversicherungsverein	-4,00	1,02	1,03	0,49	0,90
Markt	6,15	7,08	6,69	3,59	4,47
Mittelgroße Alt-VU	5,54	7,28	5,46	4,50	4,59

Mit einer Wachstumsrate von 0,90 % in 2006 erreicht die Gesellschaft in etwa das Niveau der Jahre 2003 und 2004. Gleichwohl ist das Beitragswachstum auch aufgrund des geringen Sanierungsbedarfs (Beitragsenkung in 2005 und 2006) deutlich unterdurchschnittlich. Eine Wachstumsbeurteilung allein anhand von Beiträgen kann jedoch zu nicht sachgerechten Ergebnissen führen, da Beitragsanpassungen in der Vergangenheit die angegebenen Quoten erhöhen und somit Wachstumseffekte suggerieren. Sachgerechter ist hier eine Wachstumsbeurteilung nach der Anzahl versicherter Personen.

Zuwachsrate vollversicherter Personen in %	2002	2003	2004	2005	2006
DR Krankenversicherungsverein	-2,80	-1,29	0,01	0,97	2,03
Markt	2,77	2,35	1,84	1,38	1,23
Mittelgroße Alt-VU	2,62	1,25	3,11	2,00	3,24

Bezogen auf das Wachstum der versicherten Personen in der Vollversicherung ergibt sich infolge der steigenden Entwicklung eine zufriedenstellende Beurteilung. Im Gegensatz zum herrschenden Markttrend abnehmender Zuwachsraten weist der DR Krankenversicherungsverein ein gegenüber dem Vorjahr deutlich höheres Personenwachstum auf, das zudem noch über dem Marktdurchschnitt liegt. Die beobachteten Stornowerte des DR Krankenversicherungsvereins sind bezogen auf den Bestand sowohl in der Voll- als auch in der Ergänzungsversicherung marktunterdurchschnittlich und haben damit ein sehr gutes Niveau. Für die unmittelbare Zukunft sieht Assekurata zudem gute Wachstumspotenziale, welche sich aus der Wettbewerbsposition der Produkte, der GKV-Kooperation mit der BKK MOBIL OIL und der Vertriebspositionierung ergeben.



Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

## RATINGMETHODIK UND RATINGVERGABE

### Methodik

Das Assekurata-Rating basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier bzw. fünf Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

- **Unternehmenssicherheit**  
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Kundenorientierung**  
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Beitragsstabilität (bei Krankenversicherern)**  
Welche Potenziale hat der Krankenversicherer, die Beiträge stabil zu halten?
- **Gewinnbeteiligung (bei Lebensversicherern)**  
Wie hoch, stabil, zeitnah und ambitioniert ist die Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer?
- **Erfolg**  
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**  
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung, ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit. 700 repräsentativ ausgewählte Kunden werden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche.

Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.



## Folgerating

Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.

### Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

### Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus den beteiligten Analysten, den Geschäftsführern der Assekurata und externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

### Ratingvergabe

Die Ratingskala unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft), die zu fünf Kategorien zusammengefasst sind. Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf. Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach und nicht besetzt sein.

A++	A+	A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	D
exzellent	sehr gut	gut	weitgehend gut	voll zufriedenstellend	zufriedenstellend	noch zufriedenstellend	schwach	sehr schwach	extrem schwach	mangelhaft
sehr gut		gut		zufriedenstellend			schwach			mangelhaft

Ein Assekurata-Rating ist eine Experteneinschätzung über die Qualität eines Versicherungsunternehmens, jedoch keine unumstößliche Tatsache oder aber alleinige Empfehlung, einzelne Versicherungsverträge abzuschließen oder aufzugeben. Bei der Beurteilung werden Qualitätsanforderungen aus Sicht aller Kunden zugrunde gelegt; sie bezieht sich nicht auf einzelne Policen oder Verträge und enthält auch keine Empfehlungen zu speziellen Anforderungen einzelner Kunden.

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Das Rating basiert auf Informationen, die entweder von dem Versicherungsunternehmen selber zur Verfügung gestellt werden oder von Assekurata aus zuverlässiger Quelle eingeholt werden. Trotz sorgfältiger Prüfung der in das Rating eingehenden Informationen kann Assekurata für deren Vollständigkeit und Richtigkeit keine Garantie übernehmen. Wenn grundlegende Veränderungen der Unternehmens- oder Marktsituation auftreten, kann nötigenfalls das Urteil geändert oder aufgehoben werden.

HR GUT ZUFRIEDEN STELLEND GUT EXZELLENT  
LEND GUT EXZELLENT SEHR GUT ZUFRIEDEN STE  
ELLENT SEHR GUT ZUFRIEDEN STELLEND GUT EXZ  
GUT EXZELLENT SEHR GUT ZUFRIEDEN STELLEN

**Folgerating**

**Deutscher Ring Krankenversicherungsverein a.G.**

## **ASSEKURATA**

**Assekuranz Rating-Agentur GmbH**

Venloer Straße 301-303, 50823 Köln

Telefon: 0221 27221-0

Telefax: 0221 27221-77

E-Mail: [info@assekurata.de](mailto:info@assekurata.de)

Internet: [www.assekurata.de](http://www.assekurata.de)